FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus

90403 Nürnberg

AfV

OBERBÜRGERMEISTER
20. SEP. 2023
/.....Nr. .....

VI	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
		4	Antwort vor Absendung vorlegen
2.BM IV	2 X z.w.V.	5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 20.09.2023

Mehr Fahrradstellplätze an Sport- und Kultureinrichtungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit der Strategie "Nürnberg steigt auf" und den Projekten "Radständer für Stadtteile" verfolgt die Verwaltung seit Jahren das Ziel, mehr sichere und geordnete Fahrradstellplätze in Nürnberg zu schaffen.

Ein wichtiges Ziel vieler Radfahrten sind Sport- und Kultureinrichtungen. Leider fehlen aber gerade dort oft entsprechende Abstellanlagen oder sie sind zu knapp bemessen. Die Folge ist wildes Abstellen, das vor allem Fußgänger:innen beeinträchtigt. Verfügbare Radständer können auch Voraussetzung sein, um überhaupt das Fahrrad als Verkehrsmittel zu wählen.

Begleitend zu den stadtteilbezogenen Projekten könnte deshalb, in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Referaten und externen Partner:innen wie Sportvereinen, Kinos oder Theatern, ein Programm zur besseren Versorgung dieser Standorte mit Radständern gestartet werden. Dies wäre auch ein wichtiger Schritt für einen attraktiveren Radverkehr in Nürnberg.

Wir stellen deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:
Die Verwaltung

- listet und kartiert die zur Verfügung stehenden Fahrradabstellplätze an Sport- und Kultureinrichtungen auf.
- erarbeitet zusammen mit den zuständigen Referaten und den entsprechenden Institutionen ein Programm zur Ausweitung der Zahl der Radständer – auch hinsichtlich mobiler Möglichkeiten – an allen Sport- und Kultureinrichtungen in Nürnberg.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Kahl | Natalie Keller | Marc Schüller